



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An alle
Schulen
in Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29
97
Poststelle@bm.rlp.de
<https://bm.rlp.de>

01.12.2022

19. Aktualisierung: Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz
Einsatz schwangerer Lehrerinnen im Präsenzunterricht
Aktualisiertes Merkblatt „Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei
Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz“

Sehr geehrte Schulleiterin,
sehr geehrter Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an den Schulen in Rheinland-Pfalz,

wie mit Schreiben vom 23. November 2022 angekündigt, übersenden wir Ihnen den Hygieneplan-Corona in der 19. überarbeiteten Fassung sowie das aktualisierte Merkblatt zum Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz; beide treten am 5. Dezember 2022 in Kraft.

Die wesentlichen Änderungen im Hygieneplan betreffen die Regelungen

1. zum Umgang mit positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestete Personen,
2. zum Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen in Schulen,
3. zum Einsatz schwangerer Lehrerinnen.

Grundsätzlich werden gemäß Empfehlungen der STIKO immunisierte schwangere Lehrerinnen wieder im Präsenzunterricht eingesetzt werden können. Hierfür ist zunächst eine aktuelle individualisierte Gefährdungsbeurteilung der Schule für die Schwangere erforderlich. Das Institut für Lehrgesundheit wird hierzu die Gefährdungsbeurteilung für Schwangere im Online-Portal anpassen und Ihnen ab 15. Dezember 2022 zur Verfügung stellen. Auf der Basis Ihrer Gefährdungsbeurteilung gibt das IfL Ihnen anschließend Empfehlungen für den beruflichen Einsatz der Schwangeren, die von der



Schule und der Schwangeren zu beachten sind. Die Rückmeldung des IfL erhalten Sie bis spätestens Ende Januar 2023.

Sie finden den aktualisierten Hygieneplan sowie das sowie das sog. „Schnupfenpapier“ unter folgendem Link <https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/schule/>.

Für Fragen steht Ihnen weiterhin die Hotline der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion unter der bekannten Nummer: **0261/20546-13300** zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Petra Jendrich
Abteilung 4A

Elke Schott
Abteilung 4B

Dr. Klaus Sundermann
Abteilung 4C